

## **Bewerbung für einen Listenplatz ab Platz 16 der Landesliste der LINKEN NRW.**

Liebe Genossin, lieber Genosse,

hiermit bewerbe ich mich für einen Listenplatz ab Listenplatz 16 auf der Landesliste der LINKEN NRW. Es ist wichtig, dass auch gerade junge und kommunalpolitisch verankerte Menschen auf unserer Landesliste kandidieren. Ich möchte mit dieser Kandidatur auf einem eher symbolischen Listenplatz im Wahlkampf meine Partei repräsentieren und im Wahlkampf unterstützen.

Die Corona-Krise hat die soziale Spaltung in der Gesellschaft massiv verstärkt. Während Superreiche in der Krise immer reicher geworden sind, leiden hauptsächlich die Ärmsten der Gesellschaft unter dem Lockdown.

Die zentralen Fragen im Bundestagswahlkampf werden soziale Fragen sein. Es geht um die Frage wer für die Krise bezahlen soll. Es geht darum, ob wir endlich Löhne erhöhen und faire Besteuerung durchsetzen. Es geht darum, wie wir mit massiven Investitionen in Infrastruktur die Wirtschaft wieder ans Laufen kriegen.

Ich möchte mich im Wahlkampf dafür einsetzen die soziale Frage mit aller Gewalt auf die Tagesordnung zu bringen. Es ist als LINKE unsere Aufgabe Anwalt derjenigen zu sein, die sich keinen leisten können. Wir müssen im Deutschen Bundestag die Anliegen der kleinen Leute, der Rentner\*innen, der Erwerbslosen und der Arbeitnehmer\*innen vorbringen. Eine andere Partei wird das garantiert nicht tun.

Gleichzeitig sind auch oft Akademiker\*innen von prekärer Beschäftigung bedroht, Migrant\*innen und Geflüchtete werden oftmals auf dem Arbeitsmarkt stigmatisiert. Wir dürfen diese Gruppen niemals gegeneinander ausspielen, sondern müssen diese Kämpfe konsequent zusammendenken.

Es braucht endlich ein Ende von Leiharbeit und Werkverträgen in jeder Branche. Es braucht endlich ein Ende der sachgrundlosen Befristung. Und es braucht einen echten sozialen Arbeitsmarkt für Arbeitslose.

Um all das und noch viel mehr durchsetzen zu können muss die Schuldenbremse und die Sparpolitik enden. Das wird nur mit einer starken und selbstbewussten Linken gehen, dafür trete ich an.

Lasst und gemeinsam und geschlossen in diesen wichtigen Bundestagswahlkampf ziehen und solidarisch für eine gerechtere Welt kämpfen.

Vielen Dank für euer Vertrauen!

Dein  
Stefan Söhngen



Stefan Söhngen, Jahrgang 1997  
(24 Jahre), ledig

### **Ausbildung:**

Politikwissenschaftler B.A.  
(2016-2020)  
Student der Soziologie M.A.  
(seit 2020)

### **Beruflich:**

seit 2/2019 Referent DIE  
LINKE. im Kreistag Rhein-Erft,  
seit 2/2021 Sachbearbeiter im  
Bürger:innenbüro Matthias W.  
Birkwald MdB

### **Politisch:**

zur Bundestagswahl 2021  
Direktkandidat im Wahlkreis 92  
(Euskirchen/Rhein-Erft II)  
seit 11/2017  
Kreisgeschäftsführer DIE LINKE.  
Rhein-Erft  
seit 03/2017 Beisitzer im  
Vorstand DIE. LINKE. Brühl  
seit 03/2017 sachkundiger  
Bürger LINKE/PIRATEN im Rat  
der Stadt Brühl (zunächst im  
Jugendhilfe-, dann im  
Sozialausschuss)  
seit 11/2020 stv. sachkundiger  
Bürger im Sozialausschuss für  
DIE LINKE. im Kreistag Rhein-  
Erft